

LOKALES

Der Reiz des Biathlon im Hosentaschenformat

Die realistische Umsetzung des Biathlons in einem Geschicklichkeitsspiel ist Herbert Bodesheim gelungen. Keine Geringere als Kati Wilhelm wird es offiziell der Öffentlichkeit präsentieren.

Von Erik Hande

Steinbach-Hallenberg – Da hat er sich etwas ausgedacht. Gemeinsam mit der dreifachen Olympiasiegerin Kati Wilhelm entwickelte Herbert Bodesheim in seiner Firma Aduchso ein Biathon-Geschicklichkeitsspiel. Zum Steinbach-Hallenberger Adventsfest wird das der Öffentlichkeit am Samstagnachmittag präsentiert. Keine Geringere als Kati Wilhelm persönlich stellt das Spiel vor.

Dessen Prinzip ist bekannt, aber die Idee und Umsetzung sind vollkommen neu. In dem kreisrunden, sechs Zentimeter Durchmesser großen Gehäuse befinden sich fünf „Patronen“. Das Spiel beginnt wie beim echten Biathlon mit dem „Anschießen“, anschließend gibt es die erste Runde. Im Hort könnte das eine Runde durch das Klassenzimmer sein, Zuhause einmal durch die Küche zurück ins Wohnzimmer oder einmal rund ums Haus.

Dann geht es zum Liegend-Schießen an den Schießstand. Den haben die Spieler in der Hand. Hier gilt es die Treffer zu setzen, bis alle Patronen versenkt sind. Es folgt wieder eine Runde um Tische, Bänke, Sportplatz oder das Haus und die Spieler kommen beim Stehend-Schießen an



Klein, rund, faszinierend – Biathlon als Geschicklichkeitsspiel. Laufetnagen lassen sich ohne Weiteres in das Spiel integrieren.

Foto: Erik Hande

„Dort sind die Treffer spürbar schwerer zu erzielen als beim Liegend-Schießen zuvor“, beschreibt Herbert Bodesheim die realistische Umsetzung des Biathlonsports in dem Taschenspiel. Dessen Ausführung hat er sich schützen lassen. Dem Spiel wurde ein hoher pädagogischer Wert

zugesprochen, weil es besonders die Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit sowie die Feinmotorik schult. Das gilt im Übrigen nicht nur bei Kindern, sondern auch bei Erwachsenen jeglichen Alters.

„Das Spiel ist für alle von sechs bis 106 Jahre gedacht“, schildert Sport-

fan Bodesheim. Der Fußball- und Biathlonfan weist auf einen weiteren Umstand hin. „Ich bin Geschäftsmann, aber mit Kati Wilhelm habe ich mich verständigt, dass wir aus dem Verkaufserlös einen erheblichen Teil an die Sportförderung im Haseltal geben. Diese Beträge sollen Dauerhaftes bewirken und eine nachhaltige Förderung ermöglichen“, stellte Bodesheim heraus. Mit dem Spiel will er den Spaß am Biathlon fördern. Wenn man sich dabei ein wenig in Geschicklichkeit, Fitness und auch Geduld übt, dann sei das ein erwünschter Nebeneffekt. Außerdem kann sich Herbert Bodesheim vorstellen, dass das neue Produkt für Freunde des Biathlonsports ein beliebter Fanartikel wird und zugleich als Werbeträger Einsatz findet.

Erstes Interesse sei ihm seitens großer Verbände und Wirtschaftsunternehmen bereits signalisiert worden. Das sei wiederum für die Förderung des Breitensports erträglich. Denn je mehr Biathlon-Geschicklichkeitsspiele die Aduchso GmbH & Co. KG aus Steinbach-Hallenberg verkaufen kann, desto mehr Fördergelder würden auch in den Topf zur Unterstützung des örtlichen Sports fließen. Dank Olympiasiegerin Kati Wilhelm sei das Spiel sportlich perfektioniert und biete viel Spaß. Grundschüler der Haseltal-Grundschule durften schon einmal ausprobieren und fanden das einfach klasse.

Am Samstag kann sich beim Adventsfest jeder Besucher selbst ein Bild machen und ab 15.30 Uhr die eigene Geschicklichkeit testen. Unter Anleitung können Gäste das Spiel im Einzelwettbewerb oder aber auch in einer Staffel – ganz wie im Original – ausprobieren.